

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Canan Bayram (Bündnis 90/Die Grünen)

Noch mehr offene Fragen zum Mord an Burak Bektaş: Ermittlungen in Richtung eines rechten/rassistischen Motivs

Ich frage den Senat:

Frage 1: Im Oktober 2009 verstarb der führende Nazi-Kader Jürgen Rieger im Krankenhaus Neukölln. Um seinen Tod gab es in der Naziszene vielfältige Gerüchte. In den folgenden beiden Jahren gab es in der Nähe des Krankenhauses Aufmärsche bzw. Gedenkveranstaltungen der rechten Szene. Von wem waren diese Veranstaltungen organisiert?

Frage 2: Beim ersten Jahrestag am 29. Oktober 2010 hat es eine polizeiliche Überprüfung der Neo-Nazi-Kundgebung für Jürgen Rieger gegeben, bei der die Personalien der TeilnehmerInnen aufgenommen wurden. Wurde dieser Personenkreis auf eine mögliche Tatbeteiligung an der Ermordung Burak Bektaş' überprüft?

Frage 3: Wie bewerten die ermittelnden Behörden und der Senat die Tatsache, dass nach der Ermordung Burak Bektaş' vor dem Vivantes Krankenhaus Neukölln weitere Gedenkveranstaltungen der Neo-Nazi-Szene für Jürgen Rieger unterblieben und erst wieder am 29. Oktober 2015 eine solche Kundgebung unmittelbar vor dem Vivantes Krankenhaus Neukölln stattfand? Liegen Erkenntnisse vor, ob Rolf Z. Teilnehmer an den Gedenkveranstaltungen zum ersten und zweiten Jahrestag war? Wurde überprüft welche personellen Kontakte es von den festgestellten Teilnehmern zu Rolf Z. gibt oder besteht die Absicht für eine solche Überprüfung?

Frage 4: Die Gruppierung „Neue Ordnung“ in Brandenburg hatte zum 19. Todestag des 1992 getöteten Gerhard Kaindl auf ihrer Internetseite einen Racheaufruf veröffentlicht, der auch von den „Freien Kräften Neukölln“ auf ihrem Blog übernommen wurde. In der Nacht des 20. Todestags von Kaindl wurde bekanntermaßen Burak Bektaş ermordet. Wurde im Ermittlungsverfahren zum Mord an Burak Bektaş bei Brandenburger Behörden Informationen zur „Neuen Ordnung“ eingeholt? Liegen dem Senat Erkenntnisse über Verbindungen zwischen der „Neuen

Ordnung“ und den „Freien Kräften Neukölln“ vor? Gab es Kontakte von Mitgliedern dieser beiden Organisationen zu Rolf Z.?

Berlin, den 3. Februar 2016

Canan Bayram

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt: